

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 27. Januar 1906, nachm. 2 Uhr.

1. **W. A. Mozart**, Fantasie in F-moll, für Orgel bearbeitet von A. Sittard.
2. **Oskar Wermann**: Gebet am Geburtsfeste des Kaisers für Chor, Solostimmen und Orchester (op. 152).

Deus creator mundi,  
Tu veniam precantibus  
Da nobis adiuvari.

Te Deum adoramus.  
Quod dies festus oritur,  
Nunc gratias agamus.

Tu majestatis bona,  
Rex regum clementissime,  
Imperatori dona.

Tu das victori palmam,  
Fulgorem Tuum solio;  
Tu pacem donas almam.

Tu lux es et solamen.  
Te duce felix exigit  
Hunc novum annum. Amen.

(Prof. Dr. H. Draheim.)

Weltschöpfer, laß zu dir uns treten,  
Neig' gnädig unserm Flehn dein Ohr,  
Wenn wir in Demut zu dir beten.

Zu dir, Gott, heben wir die Hände  
Für dieses Festtags Sonnenglanz,  
Empfang' jetzt unsers Dankes Spende.

Mit Gütern, wie sie Herrscher schmücken,  
Mögest Gott, der Könige König du,  
Heut' unsern Kaiser mild beglücken.

Du spendest ihm des Siegers Krone,  
Gewährst des Friedens Segenswerk,  
Leihst deinen Glanz dem Kaiserthron.

Das Licht, der Trost von dir stets kamen!  
Sei Führer ihm, laß glücklich ihn  
Das neue Jahr durchleben! Amen.

(Prof. Dr. P. M. Weidenbach.)

3. **G. Fr. Händel**: Arie mit Orchesterbegleitung für Tenor aus dem Oratorium *Judas Macchabäus*, gesungen von Herrn Konzertsänger *Eduard Mann*.

Bewaffne dich mit Mut, mein Arm, die Rechte Gottes lenkt den  
Streit. Das Herz ist edel, siegreich ist das Schwert, das sich dem  
Schutz der edlen Freiheit weihet.

4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 524, 1.

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, meine geliebete  
Seele, das ist mein Begehren. Kommet zu Hauf', Psalter und Harfe,  
wacht auf, laßet den Lobgesang hören!

## Vorlesung.

5. **G. Fr. Händel**: Arie für Sopran mit Orchesterbegleitung, gesungen von  
Fräulein *Catarina Hiller*.

O, hätt' ich Zubals Harf' und Mirjams süßen Ton! Die Saiten  
gleich ihm rührt' ich. Gleich ihrem Sang ertönte laut mein Freudenlied.  
Doch schwach sagt mein Gesang den Dank, den ich dir weih!

6. **L. van Beethoven**: Gloria aus der Messe in C-dur für Chor, Solostimmen und Orchester.

(Die Soli haben übernommen: Fräulein *Catarina Hiller* und  
Fräulein *Helene Runze* und die Herren *Eduard Mann* und  
*Eugen Franck*.)

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine, Fili unigenite, Jesu Christe. Domine Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in Gloria Dei Patris. Amen.

(Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; dich preisen wir; dich beten wir an; dich verherrlichen wir; dir danken wir wegen deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser; der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser; denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.)

# Vesper in der Kreuzkirche

Berlin, Sonntag, den 27. August 1866, nachm. 7 Uhr

Der Herr Prediger hat die Ehre, Sie zu dem Vespergottesdienste in der Kreuzkirche am Sonntag den 27. August 1866, nachm. 7 Uhr, einzuladen.

Die Predigt wird gehalten von dem Herrn Prediger, Pastor Dr. C. A. W. Schmidt, in der Kreuzkirche am Sonntag den 27. August 1866, nachm. 7 Uhr. Der Text lautet: Matth. 23, 13. Ihr bautet die Gräber der Propheten und schmücket sie. Denn so hat es geschrieben: Ein Prophet wird nicht getödtet werden, sondern er wird verachtet werden. Ich habe die Ehre, Sie zu dem Vespergottesdienste in der Kreuzkirche am Sonntag den 27. August 1866, nachm. 7 Uhr, einzuladen.

Die Predigt wird gehalten von dem Herrn Prediger, Pastor Dr. C. A. W. Schmidt, in der Kreuzkirche am Sonntag den 27. August 1866, nachm. 7 Uhr. Der Text lautet: Matth. 23, 13. Ihr bautet die Gräber der Propheten und schmücket sie. Denn so hat es geschrieben: Ein Prophet wird nicht getödtet werden, sondern er wird verachtet werden. Ich habe die Ehre, Sie zu dem Vespergottesdienste in der Kreuzkirche am Sonntag den 27. August 1866, nachm. 7 Uhr, einzuladen.

Die Predigt wird gehalten von dem Herrn Prediger, Pastor Dr. C. A. W. Schmidt, in der Kreuzkirche am Sonntag den 27. August 1866, nachm. 7 Uhr. Der Text lautet: Matth. 23, 13. Ihr bautet die Gräber der Propheten und schmücket sie. Denn so hat es geschrieben: Ein Prophet wird nicht getödtet werden, sondern er wird verachtet werden. Ich habe die Ehre, Sie zu dem Vespergottesdienste in der Kreuzkirche am Sonntag den 27. August 1866, nachm. 7 Uhr, einzuladen.

Die Predigt wird gehalten von dem Herrn Prediger, Pastor Dr. C. A. W. Schmidt, in der Kreuzkirche am Sonntag den 27. August 1866, nachm. 7 Uhr. Der Text lautet: Matth. 23, 13. Ihr bautet die Gräber der Propheten und schmücket sie. Denn so hat es geschrieben: Ein Prophet wird nicht getödtet werden, sondern er wird verachtet werden. Ich habe die Ehre, Sie zu dem Vespergottesdienste in der Kreuzkirche am Sonntag den 27. August 1866, nachm. 7 Uhr, einzuladen.